



# KIRCHBERGER Nachrichten



Die Marktgemeinde  
Kirchberg an der Pielach  
wünscht Ihnen ein  
besinnliches Fest und  
Prosit 2021!

November 2020



Informationsblatt der  
Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach

## Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich hoffe es war für Sie trotz der schwierigen Lebenssituation in der wir uns derzeit befinden, ein gutes Jahr.

2020 wird uns allen mit Sicherheit für immer in Erinnerung bleiben. Die Situation, in der sich unsere Gesellschaft zurzeit befindet, wäre zu Jahresbeginn für keinen von uns auf diese Art und Weise vorstellbar gewesen.

Unser Gemeinschaftsleben wurde und ist stark eingeschränkt. Corona hat uns nach wie vor stark im Griff, wir sind alle gefordert die erforderlichen Schutzmaßnahmen einzuhalten, damit sich die aktuelle Situation wieder weitgehend beruhigt und einigemaßen normalisiert.

Rückblickend war das zu Ende gehende Jahr auch für die Gemeindeverwaltung kein einfaches Jahr. Sowohl die Mitarbeiter des Innendienstes, als auch des Außendienstes waren besonders gefordert. Ich darf mich bei allen Mitarbeitern herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Einige Projekte konnten heuer nur eingeschränkt umgesetzt, beziehungsweise werden erst in naher Zukunft zur Umsetzung gelangen. Das wichtigste Projekt der letzten Jahrzehnte konnte aber termingerecht fertiggestellt werden. Der Hochwasserschutz wird uns in Zukunft bestmöglich schützen. Ich darf mich in diesem Zusammenhang bei allen ausführenden Firmen bedanken.

Da die derzeitige Situation auch Auswirkungen auf die finanzielle Gebarung der Gemeinde hat, sind wir natürlich angehalten, bei Projektumsetzungen mit dem nötigen Augenmaß zu agieren. Großprojekte sind derzeit nur schwer, oder kaum zu realisieren. Wichtig ist vor allem, dass die Infrastruktur bestmöglich funktioniert. Ein Schwerpunkt im heurigen Jahr war die Ortsbildpflege damit einhergehend auch die Grünraumpflege. Auf das wird auch in Zukunft besonderes Augenmerk gelegt werden.

Durch die Coronakrise bedingt, treten zurzeit, die durch den Klimawandel verursachten Probleme in den Hintergrund. Gerade als Gemeinde sind wir verpflichtet, hier die nächsten Schritte zu setzen.

Unser Augenmerk wird daher in Zukunft sein, sich verstärkt auf ökologische und nachhaltige Themen zu konzentrieren. Als Beispiel darf ich den geplanten Fahrtendienst erwähnen. Mehr dazu im Blattinneren.

Veranstaltungen waren heuer kaum, oder gar nicht durchführbar. Das trifft vor allem viele Vereine schwer. Gerade der Kul-

turbereich ist in seinem Wirken stark eingeschränkt.

Ich möchte mich bei allen bedanken die Veranstaltungen trotz Einschränkungen durchgeführt haben.

Mein besonderer Dank gilt Gerhard Hacker. Er hat es veranlasst, dass der diesjährige Christbaum der Landeshauptstadt aus Kirchberg an der Pielach kommt, die dankenswerterweise von Kalr Luger gespendete Silberfichte ziert in den kommenden Wochen den Rathausplatz in St. Pölten.

Trotz aller derzeitigen Problemstellungen, können wir optimistisch ins kommende neue Jahr gehen.

Unsere Gemeinde ist so vielfältig und einzigartig. Eine wunderschöne Landschaft, ein buntes Vereinsleben, hohe Lebensqualität und der enge Zusammenhalt unserer Gemeinschaft zeichnen uns aus.

Wie so viele andere Bereiche so ist auch die Wirtschaft stark von der Coronakrise betroffen. Der zweite Lockdown trifft auch unsere Wirte besonders hart. Die finanzielle Unterstützung von der Bundesregierung federt hier kurzfristig die Einbußen ab, langfristig ist es aber besonders wichtig, dass wir unsere regionale Wirtschaft und lokalen Betriebe und Wirte fördern.

Gemeinsam werden wir diese schwierige Zeit bewältigen. Halten wir uns an die gesetzlichen Vorgaben und schützen wir uns und unsere Mitmenschen.

Ich darf Ihnen schon jetzt, eine schöne Adventzeit und besinnliche Weihnachtstage wünschen Für das kommende Jahr 2021 wünsche ich Ihnen Glück, Zufriedenheit, Zuversicht aber vor allem Gesundheit.



**Ihr Bürgermeister  
Franz Singer**

## Der NÖ Zivildienstler des Jahres kommt aus der CASA Kirchberg/Rabenstein



© Gemeinde Kirchberg/Bernhard Zöchbauer  
Lenka Pavlanska, VBgm. Severin Zöchbauer,  
Jonathan Zeilerbauer und Bgm. Franz Singer

**Jonathan Zeilerbauer**, der im **Pflegewohnhaus Casa Kirchberg/Rabenstein** der Casa Leben im Alter GmbH in der Seniorenbetreuung seinen Dienst engagiert geleistet hat, wurde **niederösterreichischer Zivildienstler des Jahres**.

Am 4. Oktober wurde diese Auszeichnung im Rahmen eines Gala-Abends in Wien überreicht.

„Mit großer Hingabe bereicherte Jonathan den Alltag unserer BewohnerInnen. In seiner Freizeit in der Blasmusik tätig, zückte er oft seine Trompete und spielte in der Casa - auch mit KollegInnen – für unsere BewohnerInnen auf“, so die Casa Kirchberg Haus- und Pflegedienstleiterin **Lenka Pavlanska**.

Ich möchte Jonathan auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich zu der Auszeichnung gratulieren und ihm für seine Zukunft alles Gute wünschen.

## Neue Mitarbeiterinnen in der Gemeinde Kirchberg

Seit kurzem sind zwei neue Mitarbeiterinnen für die Marktgemeinde Kirchberg tätig:

Frau **Manuela Leb** fungiert als **Stützkraft** im **NÖ Landeskindergarten Kirchberg**, Frau **Kerstin Aigner** in der **Bunten Klasse, der Nachmittagsbetreuung** und der **Ferienbetreuung**. Ich heiße die neuen Mitarbeiterinnen nochmals sehr herzlich willkommen und wünsche ihnen für ihre zukünftigen Tätigkeiten alles Gute.



© Gemeinde Kirchberg/Bernhard Zöchbauer  
Bgm. Franz Singer, Manuela Leb, Kerstin Aigner und Hannes Karner

## Sanierung Kriegerdenkmal in Kirchberg



Das **Kriegerdenkmal** zu Ehren der Gefallenen der beiden Weltkriege bei der Kirche wurde rechtzeitig vor den Feierlichkeiten zu Allerheiligen **saniert**.

Die **Arbeitsleistungen** wurden von den **Mitgliedern des Kameradschaftsbundes**, Ortsverband Kirchberg, in **ehrenamtlicher Tätigkeit** erbracht. Die **Materialkosten** übernahm wie in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen die **Gemeinde**. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Severin Zöchbauer stattete ich den freiwilligen Arbeitern einen Besuch ab und dankte ihnen für ihren Einsatz.

Gerhard Karner, VBgm. Severin Zöchbauer,  
Bgm. Franz Singer, Markus Kemetner, Herbert  
Roth, Markus Hölzl und Erich Wieland

## Vor den Vorhang

### Kirchberger mähte jahrelang ehrenamtlich Sitzbänke aus

Der ehemalige Gemeinderat, Obmann des Seniorenbundes und Organisator der Schülerlotsen **Johann Scherner mähte 13 Jahre lang ehrenamtlich die Bänke entlang des Pielachtalradwegs** von der Kreuzung Brunnenstraße bis zum Eisenbahnübergang bei der Liegenschaft Haag aus.

Ca. 5 Mal im Jahr mähte er die Bänke aus, gleichzeitig entsorgte er dabei auch den anfallenden Müll entlang des Radweges. Mit Ende des Jahres wird Hr. Scherner die Tätigkeiten einstellen.

Im Namen der Marktgemeinde Kirchberg möchte ich mich nochmals bei Johann Scherner für seine jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit zur Verschönerung des Ortsbildes bedanken.



© Gemeinde Kirchberg/Bernhard Zöchbauer

Bgm. Franz Singer, Johann Scherner und Vbgm. Severin Zöchbauer

## Spatenstich für die neue Wohnhausanlage in der Mariazellerstraße



© NBG / Bettina Strobl

Vertreter der NBG und des Planungsbüros,  
2. Landtagspräsident Mag. Gerhrad Kaner und Bgm. Franz Singer

Am 8. Oktober 2020 fand der Spatenstich für die neue **Wohnhausanlage in der Mariazellerstraße 31** statt.

Der 2. Landtagspräsident **Gerhard Kaner** nahm diesen in Ver-

tretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt. Die Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte reg. Gen.m.b.H., kurz **NBG**, errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung **10 Wohnungen und 4 Reihenhäuser in Miete mit Kaufrecht**.

Die gesamte Wohnhausanlage wird in **Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung** hergestellt. Die Beheizung und Warmwasserbereitung erfolgt mittels **biogener Fernwärme**.

Die **Wohnnutzfläche** der Wohnungen beträgt zwischen **51m<sup>2</sup> und 96m<sup>2</sup>**, die **Reihenhäuser** werden in einer Größe von **ca. 100m<sup>2</sup>** errichtet. Jeder Wohneinheit werden Loggien, Balkone oder Terrassen zugeordnet. Die Wohnungen im Erdgeschoß und Reihenhäuser verfügen über Terrassen und Eigengärten mit einer Gartengerätehütte. Jeder Wohneinheit stehen zwei PKW-Abstellplätze im Freien zur Verfügung. Die  **voraussichtliche Fertigstellung** erfolgt im **1. Quartal 2022**. Ich freue mich, dass in Kirchberg wieder Wohnraum geschaffen wird.

## Fragen an den Bürgermeister



### Baumschnitt

*Die Bäume meines Nachbarn hängen über die Grundstücksgrenze in meinen Garten herein? Kann hier die Gemeinde nicht endlich eingreifen?*

**Bgm. Franz Singer:** Da es sich bei den beiden Grundstücken um privates Eigentum handelt, hat die Gemeinde hier keinerlei Eingriffsrecht. Sollten Bäume oder Sträucher von privaten Grundstücken auf öffentliches Gut ragen, so müssen diese auf eine Höhe von 4,5 m zurückgeschnitten werden.

### Schneeräumung auf den Gehsteigen

*Der Winter steht vor der Tür, wer ist für die Schneeräumung auf den Gehsteigen im Ortsgebiet zuständig?*

**Bgm. Franz Singer:** Der Gehsteig ist das ganze Jahr über von den Grundstücksbesitzern zu betreuen. Somit ist dieser in den Wintermonaten in der Zeit von 7.00 - 20.00 Uhr auch von den Grundstücksbesitzern von Schnee und Eis zu befreien. Ist der Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es nicht gestattet ist, Räumungsschnee auf die Fahrbahn zu werfen.

### Restmülltonnen im Privathaushalt

*Ich wohne alleine und habe eine Restmülltonne für Mehrpersonenhaushalte die ich nie voll bekomme. Kann ich auf eine Restmülltonne für Einpersonenhaushalte umsteigen?*

**Bgm. Franz Singer:** Grundsätzlich ja. Wenn in der Liegenschaft keine weitere Person gemeldet ist, kann man auf eine Restmülltonne für Einpersonenhaushalte umsteigen. Sollten jedoch weitere Personen in dieser Liegenschaft gemeldet sein, so ist das nicht möglich.

Diese Rubrik ist eine Auswahl von Fragen, welche der Bürgermeister immer wieder gestellt bekommt. Wenn auch Sie eine Frage an den Bürgermeister haben, dann schicken Sie ein Mail an [zoechbauer.bernhard@kirchbergpielach.at](mailto:zoechbauer.bernhard@kirchbergpielach.at).

## Trinkflaschen für die Volksschule



© Gemeinde Kirchberg/Bernhard Zöchbauer

Umweltgemeinderat Christian Gansch, Bürgermeister Franz Singer, die SchülerInnen der 1a Klasse mit Klassenlehrerin Karin Schulz-Straznitsky und Volksschuldirektor Gerrit Hübl

Der **Abfallwirtschaftsverband** stellt zu Schulbeginn für die Erstklassler der Volksschule **Trinkflaschen aus Glas** zur Verfügung.

Diese robusten Glasflaschen sollen den Kindern vermitteln, dass es auch ohne Wegwerfflaschen geht und damit ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet wird. Coronabedingt mussten wir die Übergabe heuer in einem kleineren Kreis durchführen. Dennoch konnte ich in den Augen der Kinder ihre Freude über das kleine Geschenk erkennen.



© Gemeinde Kirchberg/Bernhard Zöchbauer

Umweltgemeinderat GGR Christian Gansch, Bürgermeister Franz Singer, die Schüler der 1b-Klasse der VS Kirchberg mit Klassenlehrerin Melanie Neussner und Volksschuldirektor Gerrit Hübl



Geschätzte Kirchbergerinnen und Kirchberger!  
Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Kunst und Kultur / Vereinswesen / Kirchberghalle / Veranstaltungswesen / Grundverkehrsangelegenheiten

## Gleichenfeier „Betreubares Wohnen“

Das damalige Bemühen von **Bgm.i.R. Anton Gonaus**, soziale Einrichtungen in unserer Region zu schaffen, war zu hundert Prozent die richtige Entscheidung.

Neben dem CASA Pflegeheim entsteht ein neues Wohnprojekt für „**Betreubares Wohnen**“ in Kirchberg. Mit einer **Gleichenfeier** wurde im Beisein des Bauträgers „**Heimat Österreich**“ mit den beteiligten Firmen und Gemeindevertretern beim Rohbau gefeiert.

Als Generalunternehmer fungiert das **Bauunternehmen Schubrig**. Sämtliche Baumeisterarbeiten wurden von der heimischen **Baufirma Anzenberger** durchgeführt. Die Planung sowie die Bauleitung obliegt dem Architekturbüro **Wallner&Partner** in St. Pölten.

Die Anlage umfasst **15 Wohneinheiten** auf drei Etagen die eine Größe zwischen **55 und 72 Quadratmeter Wohnfläche** haben. Alle Wohnungen sind **barrierefrei** und mit einem Balkon ausgestattet. Die Fertigstellung soll voraussichtlich im **Sommer 2021** erfolgen. Gefördert wird



Mit dabei waren Prokurist Stefan Härtl von Heimat Österreich, CASA Heimleiterin Lenka Pavlanska, Vbgm. Severin Zöchbauer, GGR Sandra Schweiger, GGR Josef Keil sowie von der Fa. Anzenberger Prokurist Christian Bacher und Polier Hubert Prammer.

das Bauvorhaben aus Mitteln der **Wohnbauförderung des Landes NÖ**. Interessenten können sich am Gemeindeamt melden (Fr. Daniela Bichler).

## Hubertusmesse



Vbgm. Severin Zöchbauer, Jagdleiter Peter Daxböck, Moderator Mag. Martin Hochedlinger, Hornmeister Josef Zöchbauer sowie die Ministranten Klara und Franziska Flieger, Beate Gravogl und Jessica Putzenlechner

1975 übergab die Jägerschaft von Kirchberg die von ihr 1974 im Pfarrwald errichtete „**Hubertuskapelle**“ ihrer Bestimmung. Sie wurde im Rahmen eines Festgottesdienstes durch Dechant Josef Friedl geweiht. Herr **Senator Hans Joachim Fuchs** spendete eine **Glocke** für die Kapelle, die das gute jagdliche und persönliche Einvernehmen zwischen den Jagdgesellschaften und den Eigenjagdbesitzern symbolisieren soll.

Die Hubertuskapelle wurde jahrzehntelang von **Fam. Herbert Eberhart betreut**. In den letzten Jahren sorgen sich **Herbert und Erika Stix** um die Kapelle.

Es ist schon zur Tradition geworden, das jährlich am **letzten Sonntag im Oktober** die **Hubertusmesse** stattfindet. Die **Organisation** dieser Messe wird **abwechselnd von den drei Jagdgesellschaften** durchgeführt. Mit den **Klängen der Jagdhornbläser** sowie dem **Bläserquartett des BMV** wird die Messe musikalisch immer mitgestaltet.

**Severin Zöchbauer**  
Vizebürgermeister

Familie und Soziales / Kindergarten / Gesunde Gemeinde / Schulangelegenheiten / Bildungszentrum

## Eröffnung „Tut gut Schrittweg“

Eigentlich für den Frühling geplant, war es im September endlich soweit! Gemeinsam mit einigen Ehrengästen konnte ich den den „Tut gut Schrittweg“ eröffnen. Zur Eröffnung kamen motivierte „Walker“, wie Bgm. **Franz Singer**, Vizebgm. **Severin Zöchbauer**, Bgm i.R. **Anton Gonaus**, sowie **Karin Grub-**



GGR Judith Gerstl, Bgm. Franz Singer, GGR Sandra Schweiger, LTP-Obmann Helmut Sunk und Vbgm. Severin Zöchbauer

**ner** und **Susanne Takats**, die den **3 km und 4290 Schritte** langen Kurs gleich einweihten.

Danke an GGR **Sandra Schweiger**, die sich für die Kurssetzung

verantwortlich zeichnet. Besonderer Dank gilt dem „**Laufftreff Komitee**“ mit Obmann **Helmut Sunk** für die Möglichkeit, den Bewerb beim Marktlauf zu integrieren und die professionelle Organisation.

Unsere „Walkingstrecke“ wurde von Teilnehmern aus Judenburg, Feldbach und Spitz sehr positiv bewertet. So freuen wir uns schon auf zahlreiche Teilnahme im nächsten Jahr!

Es darf aber schon jetzt fleißig „Schritte gezählt“ werden. Der Start ist beim Bahnhof und ist beschildert.

Die Strecke bietet sich auch für Familien an. Sie führt unter anderem entlang des Sagenweges und am Skywalk vorbei. Viel Spaß und auf die Füße los!



**GGR Judith Gerstl**

## Straßenbau / Güterwege / Zivilschutz / Schneeräumung außerhalb des Ortes

Die Marktgemeinde Kirchberg ist bemüht den **Zustand der Gemeindestraßen zu verbessern**. Die **Stolzgasse**, die durch das immer stärker werdende Verkehrsaufkommen und die im Lauf der Jahre immer wieder durchgeführten Grabungsarbeiten sehr in Mitleidenschaft gezogen worden ist, haben wir heuer mit einem **neuen Straßenbelag** versehen.

Die Erhaltung der Gemeindestraßen und Güterwege ist mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln schwierig.

Das hat uns dazu bewogen, in der Stolzgasse eine neuartige kostengünstigere **Dünnschichtdecke** aufzubringen.

Die **Einsparungen** gegenüber einer herkömmlichen Heiðasphaltdecke betragen etwa **70% der Kosten**. Wenn sich dieses System bewährt, könnten wir in Zukunft jährlich mehr Straßenabschnitte damit sanieren, vorausgesetzt die öffentlichen Fördermittel werden wegen der Corona-Pandemie nicht gekürzt.

Auch im Bereich **Güterwegerhaltung** haben wir im heurigen Jahr einiges umgesetzt. Beim **Güterweg Leimboden** und **Hofzufahrt Winter** wurden Teilstücke, im **Schleichergraben**, die **Hofzufahrt Daxböck-Lehen** ebenfalls mit der Dünnschicht saniert.

Vom Land Niederösterreich bekamen wir die Genehmigung und



GGR Christian Riegler, Vertreter der Fa. Bitunova, Vbgm. Severin Zöchbauer, Markus Gonaus und Bgm. Franz Singer

Förderzusage für den **Neubau Güterweg Gr. Schindeleck**, dessen Bau wahrscheinlich heuer noch beginnen wird.

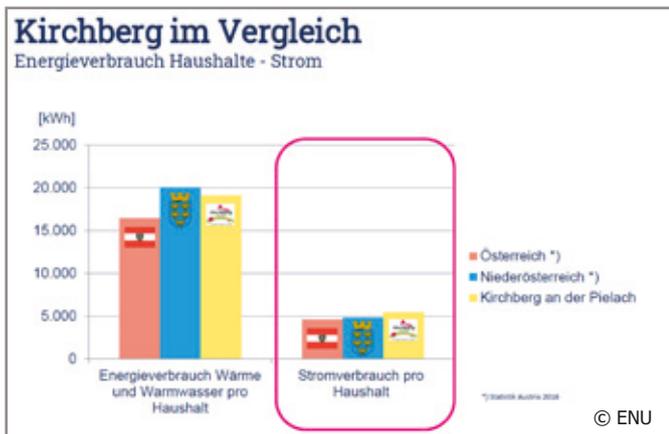
Abschließend wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2021 viel Gesundheit Glück und Erfolg.

**GGR Christian Riegler**

## So viel Energie braucht Kirchberg an der Pielach - Teil 2

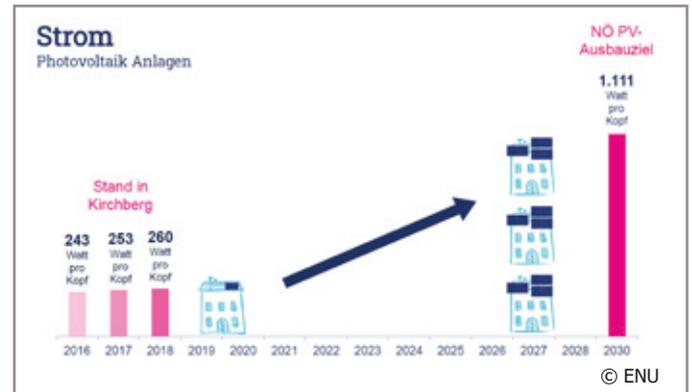
Aufgrund von Corona wurde die öffentliche und detaillierte Ergebnispäsentation der Energiebefragung immer wieder verschoben. Zuletzt war ein Termin im Herbst anvisiert worden, dieser kann aber nun coronabedingt auch nicht stattfinden. Deswegen wird nun ganz von einer Veranstaltung abgesehen. In der letzten Ausgabe wurden die Ergebnisse des Wärmeverbrauchs dargestellt, untenstehend werden hiermit noch einige **Daten zu Strom und Mobilität** nachgereicht.

Alle TeilnehmerInnen die uns die Erlaubnis erteilt haben, bekommen in der nächsten Zeit zusätzlich noch ihr individuelles Ergebnis für ihren eigenen Haushalt per Post zugeschickt.

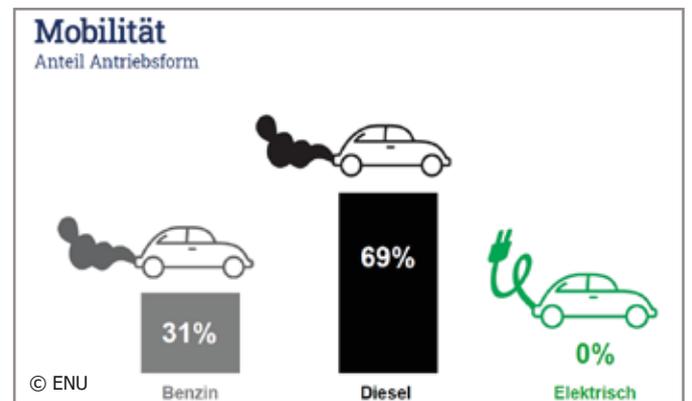


### Ökostromanteil hoch, Effizienz mit Potenzial

Laut Angaben haben etwa **36%** der TeilnehmerInnen einen **Ökostromtarif**, d.h. sie beziehen vertraglich gesichert zu 100% erneuerbaren Strom aus Wasser-, Wind- oder Sonnenkraft (PV). Der **Rest** bezieht den herkömmlichen **österreichischen Strommix**, welcher bereits zu etwa **70% aus erneuerbaren Energien** stammt. Der durchschnittliche **Stromverbrauch eines Kirchberger Haushalts** beträgt etwa **5.500 kWh/Jahr**. Luft nach oben ist demnach bei der Effizienz. Als energieeffizient gilt heute ein 4-Personen Haushalt wenn er etwa



3.000 kWh pro Jahr verbraucht – siehe Abbildung 1. Ist der **Verbrauch erhöht** oder nimmt zu, sollte eine **Photovoltaik-Anlage** Pflichtausstattung sein. Absolut sind derzeit bereits **108 PV-Anlagen** (Stand 2019) in der Gemeinde installiert und erzeugen so umweltfreundlichen Strom. Die installierte Leistung entspricht in etwa **287 Watt-Peak/Kopf**. Das ambitionierte Ziel bis 2030 ist 1.100 Watt-Peak/Kopf.



### Mobilität und Sicherheit

Wenig überraschend sind (unter den Befragten) noch **alle KFZ diesel- oder benzinbetrieben**. Auch die durchschnittliche

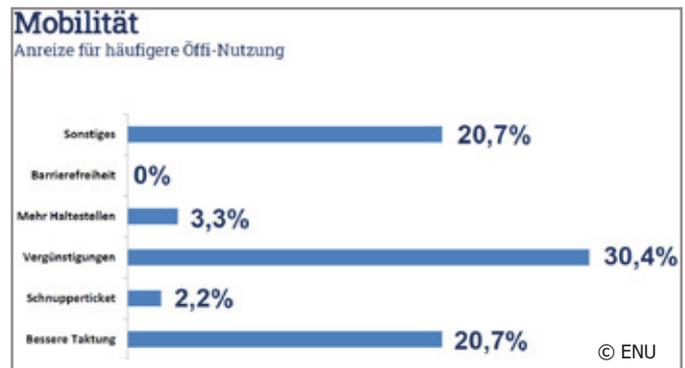
#### Tipps vom e5-Team:



- In jedem Haus gibt es noch Potenzial zum Stromsparen – Ratschläge dazu liefert die Broschüre „Stromspartipps“ der NÖ Energie- und Umweltagentur [www.energieberatung-noe.at/images/doku/Leitfaden-Stromsparen\\_Broschuere\\_Energieberatung-Noe.pdf](http://www.energieberatung-noe.at/images/doku/Leitfaden-Stromsparen_Broschuere_Energieberatung-Noe.pdf)
- Photovoltaik-Anlagen generieren kostenlosen Sonnenstrom und senken Ihre Stromkosten. Aktuelle Förderungen sorgen für eine noch raschere Amortisation. Holen Sie sich Tipps bei der Energieberatung NÖ oder Ihrem Elektriker.

Kilometerleistung der Erstautos (viele Haushalte besitzen 2 oder mehr PKW) entspricht in etwa dem Österreichschnitt und beträgt gut 16.000 km. Erwartungsgemäß war das Feedback für eine vermehrte **Öffi-Nutzung**. Bei einer besseren Taktung würden 21% der TeilnehmerInnen den Bus oder die Bahn regelmäßiger nutzen. Ein weiterer starker **Anreiz** wären **Vergünstigungen** (etwa 30%).

Die gesamten Ergebnisse inkl. genauer Zahlen finden Sie auf Anfrage beim e5-Team (oder auf der Homepage der Gemeinde Kirchberg).



### Tipps vom e5-Team:



- Statistisch gesehen sind in NÖ 58% unserer PKW-Wege nur max. 10 km lang. Diese Strecken kann man oftmals problemlos mit dem Rad, e-Bike oder auf Schusters Rappen zurücklegen. Das spart Sprit und fördert die Gesundheit.
- Nutzen Sie Möglichkeiten zum Testen von Elektroautos. Infos zu den Vorteilen der Elektromobilität gibt es beim Bürgermeister persönlich oder unter [www.enu.at/entscheidung](http://www.enu.at/entscheidung) sowie [www.energieberatung-noe.at/e-auto-fakten](http://www.energieberatung-noe.at/e-auto-fakten).

## Das e5-Team informiert: e-Fahrtendienst in der Gemeinde

Im Zuge von Gesprächen mit der Bevölkerung ist die Idee des **Carsharings oder Fahrtendienstes** an Bgm. Franz Singer herangetragen worden. Auf sein Bestreben hin wurde dieses Projekt daher im e5-Team besprochen.

Andere Gemeinden wie z.B. Eichgraben, Pressbaum oder Hafnerbach machen es bereits erfolgreich vor, wir möchten nun nachziehen und wollen **2021** einen Versuch starten solch einen Dienst einzuführen.

### Was ist ein Fahrtendienst?

Anders als beim klassischen Carsharing, gibt es beim Fahrtendienst **ehrenamtliche FahrerInnen**, die von Vereinsmitgliedern bestellte Fahrten von A nach B durchführen. Der Aktionsradius des Dienstes beschränkt sich ausschließlich auf das **Gemeindegebiet**. Einzige Ausnahmen können wichtige Punkte wie z.B. ein Bahnhof oder eine Apotheke in der Nachbargemeinde sein.

### Was bringt's?

Erfahrungen aus anderen Gemeinden zeigen v.a. folgende Vorteile:

- **Ortskernbelebung** und **Stärkung der regional ansässigen Wirtschaft** aufgrund der Beschränkung auf das Gemeindegebiet.
- **Eingeschränkt mobile** BürgerInnen bzw. BürgerInnen ohne PKW **profitieren**.

- **Entlastung von Eltern** durch den Hol- und Bringdienst für Kinder (zur Musikprobe, zum Fußballtraining, ...).
- **Stärkung sozialer Kontakte** in der Gemeinde durch die Fahrten.



### Was ist dafür erforderlich?

Ein Fahrtendienst bringt mit Hilfe von freiwilligen FahrerInnen die Kunden innerhalb des Gemeindegebiets von A nach B. Hauptsächlich brauchen wir daher **freiwillige FahrerInnen und potenzielle NutzerInnen** um das Projekt ins Laufen zu bringen.

### Melde dein Interesse!

Wir möchten vorab das Interesse bzw. den Bedarf unter der Bevölkerung abfragen und bitten hiermit um Rückmeldung. Sollte Interesse bestehen, egal ob als FahrerIn oder NutzerIn, melde dich bei GGR Christian Gansch unter [c.gansch@palme.com](mailto:c.gansch@palme.com) oder 0676/667 75 56.

Für 2021 sind weitere Schritte wie z.B. ein Infoabend geplant. Weitere Infos dazu folgen laufend.

**GGR Christian Gansch**

Rettungsorganisationen / Spielplätze / Jugend / Ortsbild / Sport

## ÖAMTC E-Bike Kurs

Am **10. September** fand am Freizeitparkplatz, in Kooperation mit dem ÖAMTC, ein **kostenloser E-Bike-Kurs** statt. Drei Stunden lang gab ein geschulter Trainer den TeilnehmerInnen **Tipps in Theorie und Praxis**. Die E-BikerInnen erhielten Informationen rund um das Bike selbst (Akku, Reichweite,...), führten Bremsübungen durch, fuhren Hindernisparcours, übten Slalom und das 8er-Fahren und bekamen Tipps für Kaufentscheidungen.



Kursleiter Dieter Pflug, GGR Sandra Schweiger, Herbert Schagerl, Martin Schweiger, Michaela Dörfelmayer und Monika König

© Gerhard Hackner

## Erste Hilfe Kurs für Kindernotfälle



Barbara Zeuner, Dominika Stora, Katrin Burmetler, Daniela Daxböck, Waltraud Leitner, Jeannine Zöchling, Andreas Fasching, Sandra Schweiger, Leopoldine Bauer

© Gerhard Hackner

Am **19. September 2020** nahmen 7 Damen und 1 Herr am achtstündigen Kurs im Feuerwehrhaus teil. Kursleiterin und GGR **Sandra Schweiger** lernte die TeilnehmerInnen **Erste-Hilfemaßnahmen** bei diversen Verletzungen und plötzlich auftretenden **Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter**. Unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen konnten auch praktische Übungen durchgeführt werden. Damit schwere Verletzung bestmöglich vermieden werden können, spielte auch das Thema **„Unfallverhütung“** beim Kurs eine wichtige Rolle.



Erich Putzenlechner, Emanuel Fahrngruber und Aurelia Reichly  
GGR Sandra Schweiger, BGM Franz Singer

© Gemeinde Kirchberg/Daniela Bichler

## Gewinnspiel: „NÖ radelt – Kirchberg radelt mit“

Von 1. Mai bis 30. September sammelten auch einige Kirchberger und Kirchbergerinnen für den bundesweiten Radwettbewerb **„Österreich radelt“** fleißig Radkilometer. Nicht die sportlichen Höchstleistungen standen dabei im Mittelpunkt, sondern die **Freude an der Bewegung**. Für **Emanuel Fahrngruber, Erich Putzenlechner und Aurelia Reichly** hat sich das Mitmachen besonders gelohnt. Per Zufallsgenerator wurden sie unter allen Kirchberger TeilnehmerInnen ausgewählt und bekamen von der Marktgemeinde Kirchberg ein „Genusskörperl“ überreicht.

**GGR Sandra Schweiger**

## Eröffnung Friseursalon Hairzesssache

Im Oktober fand die Neueröffnung des **Friseursalons „Hairzesssache“** statt.

**Geschäftsführerin Cornelia Kräftner** ist gemeinsam mit ihren **Kolleginnen Elisabeth Daurer und Lehrling Johanna Geiswinkler** als Friseurin tätig, zusätzlich ist **Andrea Zöchling für die Fußpflege** zuständig.

Zur Eröffnung gratulierten **Bürgermeister Franz Singer** und **Vize-Bürgermeister Severin Zöchbauer** und überreichten ein kleines Willkommensgeschenk der Gemeinde.

**Pater Pius** aus Hafnerbach segnete die Räumlichkeiten. Die Immobilienbesitzer **GGF Stefan Obermayer, Mag. Rudolf Zöchbauer** und **Prof. Josef Teufl** von der ZOT Immobilien GmbH stellten sich ebenfalls zur Eröffnung als Gratulanten ein.



© Gerhard Hackner

**Bitte nutzen Sie weiterhin die Angebote unserer Betriebe  
und kaufen Sie regional bei unseren Geschäften.**

**Unterstützen wir alle gemeinsam unsere lokalen Wirtschaftsbetriebe.**

**Wir brauchen auch in Zukunft eine starke Wirtschaft vor Ort.**

**Dies sicher langfristig Arbeitsplätze und stärkt gleichzeitig  
den Wirtschaftsstandort und unsere Lebensqualität.**

★ *Weihnachten, eine Zeit der Besinnung und der Freude. Eine Zeit für Wärme und Frieden.* ★

*Und vor allem auch Zeit der Dankbarkeit.*

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr 2021!*

*Familie Kindig und Mitarbeiter*



**Autohaus KINDIG KG**

3204 Kirchberg, Tel. 02722/7335, [www.ford-kindig.com](http://www.ford-kindig.com)

Wir haben in der Zeit, in der uns allen große Einschränkungen auferlegt sind, zwei großartige Konzerte erlebt, im Juli Opernarien und Duette von Mozart und Händel im Schlosshof, im Oktober Lieder und Gedichte von Schubert und Schumann in der Kirchberghalle- Die Begeisterung der Kirchberger und der angereisten Gäste war nicht zu überbieten.

Es war die Freude an der Musik, an den Gedichten, natürlich auch, dass die KünstlerInnen Christina Gansch, Henry Neill und Ulrich Reinhaller, trotz ihrer internationalen Verpflichtungen ihre Freude gezeigt haben, mit der gleichen Ernsthaftigkeit vor dem Kirchberger Publikum ihre Kunst zu zeigen, wie in den internationalen Theatern und Opernhäusern.

Es war zu spüren, wie wir uns alle nach solchen künstlerischen Erlebnissen gesehnt haben, dass wir neben unseren materiellen Bedürfnissen auch Konzerte, Theater, Kino, Bücher, ... brauchen - als Nahrung für die Seele. Wir können uns hoffentlich auch in Zukunft wieder an solchen Ereignissen freuen.

*Rainer Krepp*

## Kulturhighlight „Kennst du das Land?“

Am Freitag, **16. Oktober** fand in der Kirchberghalle ein einzigartiges Kulturhighlight statt. Unter dem Motto „Kennst du das Land?“ gaben Künstler aus der Region ein **musikalisches und literarisches Feuerwerk** zum Besten. Die Sopranistin **Christina Gansch** sang gemeinsam mit ihrem Ehemann, dem Bariton **Henry Neill** Lieder zu den Themen Sehnsucht und Heimat. Begleitet wurden sie dabei von **Gerald Wirth**, seines Zeichens künstlerischer Leiter der Wr. Sängerknaben auf dem Klavier. Zwischen den gesanglichen Darbietungen rezitierte der bekannte Schauspieler **Ulrich Reinhaller** auf eindrucksvolle Art und Weise aus Gedichten. Das Organisationsteam rund um **Rainer Krepp** freute sich über **140 Besucher**, die unter Einhaltung eines eigens entwickelten Covid19-Präventionskonzeptes die künstlerischen Darbietungen begeistert verfolgten.



© Gerhard Hackner

Gerald Wirth, Christina Gansch, Henry Neill und Ulrich Reinhaller

## Künstlerin Mag. Christa Biedermann

Im Rahmen der **18. NÖ Tage der Offenen Ateliers** am 17.



Bgm. Franz Singer, Mag. Christa Biedermann und Vbgm. Severin Zöchbauer

und 18. Oktober besuchten Bgm. **Franz Singer** und Vizebürgermeister **Severin Zöchbauer** die Künstlerin Mag. **Christa Biedermann** in der Soisstrasse 18. Sie beschäftigt sich mit **Fotografie, Grafik, Malerei, Medienkunst**, sowie **Liveperformanceartist** und **Verwandlungskunst**. 2019 wurde sie in der Kategorie Bildende Kunst mit dem **Anerkennungspreis des Landes NÖ** von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner **ausgezeichnet**. Mit ihrem Programm „Special, Only for you“ von „Dahamien“ war die Künstlerin heuer im Sommer im **Puls4 Livestream** zu bewundern. Das Programm besteht aus kabarettistischen Szenarien mit der Figur einer Clownin, dargestellt von Christa Biedermann, die vor der Kamera singt, steppt und durch die Straßen tanzt. Zu bewundern sind auch ihre Bücher „Die Landpartie“ mit alten Fotos aus der Region.

## Im Blickpunkt: Künstler - Kulturträger - Vereine

In den kommenden Ausgaben der Kirchberger Nachrichten wollen wir Ihnen Kirchberger Künstler, Kulturträger und Vereine präsentieren. Nachdem dieser Bereich aufgrund von Corona fast zum Stillstand gekommen ist, hatten wir die Idee, in der Gemeindezeitung die Möglichkeit zu schaffen, diese zu präsentieren.

Von den Vereinen haben wir die Kontaktadressen. Etwas schwieriger ist es bei den Hobbykünstlern. Viele sind uns zwar bekannt, trotzdem würden wir Sie bitten, uns Bescheid zu geben, wenn Sie künstlerisch begabt sind und wir es noch nicht wissen.

(Gemeinde Kirchberg Bernhard Zöchbauer 02722/7309 15)

### Die Jagdhornbläser

Seit 1976 gibt es die Jagdhornbläser. Der damalige Hegeringleiter Insp. **Anton Karner** erhielt zu seinem 50. Geburtstag ein **Jagdhorn**. Dies war der Anlass, dass sein Sohn Peter Karner gemeinsam mit Josef Zöchbauer, Alfred Gansch, Eduard Mühlbacher sowie Hubert Kalteis die Jagdhornbläser gründeten. Die Klänge der Jagdhornbläser kann man bei der Hubertusmesse, Bezirksjägertag, Adventmärkte, Trophäenschau sowie bei zahlreichen Begräbnissen von Jagdkameraden hören.

Die heutige Besetzung besteht aus Hornmeister Josef Zöchbauer, Alfred Gansch, Martin Gansch, Peter Karner, Josef Posch, Gertraud Kemetner sowie Thomas Eberhart.



Peter Karner, Martin Gansch, Alfred Gansch, Josef Posch, Josef Zöchbauer



Bgm. Franz Singer, Alois Spatt und Vbgm. Severin Zöchbauer

### Hobbykünstler Alois Spatt

Herr Alois Spatt aus der Melkerstrasse 64 beschäftigt sich seit 11 Jahren mit dem **Schnitzen**. Zum Einsatz kommt dabei nicht nur die **Motorsäge**, sondern auch das **Handwerkzeug**. Eines seiner bekanntesten Werke ist sicherlich der **Hl. Martin bei unserer Pfarrkirche**. Verwendet werden beim Schnitzen vor allem Lindenholz sowie Ahorn und Birnenbaum. Zurzeit schnitzt er kleine Steirische Harmonikas und fertigt aktuell für den Klingelbeutel in der Pfarrkirche einen neuen Stiel, den er als Mesner zum Einsatz bringen wird. Auf Wunsch können bei ihm auch Schnitzereien bestellt werden.

### Hobbykünstler Alfred Zöchbauer

In der Andreasstraße 40 wohnt Herr Alfred Zöchbauer. Sein großes Hobby ist seit 2004 das **Schnitzen**. Diese Handwerkskunst hat er von seinem **Vater** überliefert bekommen, der damals in der Warth eine **Wagnerwerkstätte** hatte. Die Schnitzerei gab ihm auch während seiner langen Krankheit viel Kraft und Stärke. Eine prägende Schnitzerei von ihm war die **Pfarrkirche von Kirchberg**, welche Pfarrer **August Blazic** zum Jubiläum präsentiert wurde. Schwerpunkte beim Schnitzen sind vor allem Pferdefuhrwerke in verschiedenen Variationen. Sehenswert ist auch ein Minisägewerk sowie bäuerliche Geräte aller Art. Er legt sehr viel Wert auf Genauigkeit und Perfektion. Gratulation zu diesen künstlerischen Meisterwerken.



Severin Zöchbauer und Alfred Zöchbauer

## Streetwork Pielachtal – Jugendarbeit in bewegten Zeiten

Seit 1. September hat das **LEADER-Projekt „Streetwork Pielachtal“** in der Kleinregion Pielachtal, genauer in den Gemeinden Obergrafendorf, Hofstetten-Grünau, Rabenstein a. d. Pielach, Kirchberg a.d. Pielach und Weinburg gestartet. Betreut wird es von erfahrenen MitarbeiterInnen des **Vereins Jugend und Lebenswelt**. „Unsere Arbeit ist seit 20 Jahren an den Standards für Mobile Jugendarbeit des Landes Niederösterreich ausgerichtet,“ erklärt Barbara Rieder, Einrichtungsleiterin von Streetwork Pielachtal und Südrand - Mobile Jugendarbeit Traisen.



©Kleinregion Pielachtal/Cornelia Janker

Bgm. Franz Singer, Bgm. Kurt Wittmann, Edith Kendler, Bgm. Peter Kalteis, Mario D'Ancona, Gabriel Bergel, Bgm. Rainer Handfinger und Vbgm. Wolfgang Grünbichler

Die Maßnahmen zum sogenannten zweiten Lockdown bringen nun erneut tiefe Einschnitte in das gesellschaftliche und soziale Leben jedes Einzelnen. **Gerade im Kindes- und Jugendalter sind soziale Kontakte bedeutend und wichtig** für eine gesunde Entwicklung, zu Gleichaltrigen wie auch zu erwachsenen Bezugspersonen.

„Das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend hat eine Ausnahmeregelung für die Offene Jugendarbeit erwirkt, sodass wir auch während dem aktuellen Lockdown unser Angebot und damit wichtige analoge face-to-face Unterstützungsleistungen aufrecht erhalten dürfen. Gerade in Zeiten von Pandemie, Terror und unsicheren Zukunftsperspektiven ist es wichtig den Kontakt zu den jungen Menschen zu halten, ein Offenes Ohr für ihre Anliegen und Bedürfnisse zu haben, denn nur so können wir unterstützend, aufklärend und präventiv wirken in dieser bewegenden und bewegten Zeit,“ erklärt Rieder.

Das Team von Streetwork Pielachtal ist weiterhin in den Gemeinden Obergrafendorf, Weinburg, Hofstetten-Grünau, Rabenstein a. d. Pielach sowie Kirchberg a. d. Pielach unterwegs.

### **Kontaktinfos:**

pielachtal@jlv.at; streetwork-pielachtal.at  
Einrichtungsleitung: 0699 / 114808 25 (Barbara Rieder)

### **Was ist Mobile Jugendarbeit?**

Ausgehend von der Grundidee „ausgebildete JugendarbeiterInnen suchen Jugendliche an deren Treffpunkten auf und arbeiten mit ihnen“ sehen die Angebote mit und für Jugendliche folgendermaßen aus:

- **Streetwork/Aufsuchende Arbeit:** Das Team ist dort unterwegs, wo sich Jugendliche aufhalten (Plätze, Treffpunkte, ggf. Veranstaltungen in der Gemeinde). Auch virtuelle Räume werden aufgesucht (Soziale Medien), um mit jungen Menschen in Beziehung zu treten.
- **Unterstützung:** Das Team berät bei allen Themen, welche Jugendliche beschäftigen könnten: von Bewerbung bis Krise, Begleitungen zu Terminen – überall dorthin, wo es Unterstützung braucht.
- **Freizeitangebot und Projektarbeit:** Das reicht von Raumangeboten (betreute Jugendräume) zu Projekten, von Fußballturnier bis Beteiligungsprozess im Gemeinwesen. Was das konkret sein wird, werden junge Menschen in den Gemeinden mitbestimmen

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20  
Ländliche Entwicklung



## ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **10.12.2020** in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!



©AKS-ZAVOMED

Redaktionsteam Jugendseite: Alexandra Wieseneder, Markus Burmetler, Katharina Fuxsteiner, Sophia Grassmann und Katharina Schmall.

## Segnung der Ministrantenfahne in Kirchberg

Eine ganz besondere Überraschung gab es am Sonntag, den 18. Oktober 2020, für die Ministrantinnen und Ministranten in Kirchberg an der Pielach. Im Rahmen des „**Mini-Aufnahme- und Verabschiedungsgottesdienstes**“ wurde den fleißigen jungen Messdienerinnen und Messdienern eine wunderschöne **Ministrantenfahne** gespendet.

Die kunstvolle Ministrantenfahne wird einen Ehrenplatz im Minihaus bekommen und immer zu den Festen Fronleichnam, Christi Himmelfahrt und Ernte Dank bei der Prozession mitgetragen werden. Außerdem wird sie bei der Erstkommunion und der Firmung feierlich mit den Ministranten in die Kirche einziehen und beim Begräbnis eines ehemaligen Ministranten seinen letzten Weg begleiten.

Die **Patenschaft der Fahne** übernahmen **Andreas und Manuela Kemetner** und der **Priester Mag. Martin Hochedlinger segnete** in der feierlichen Sonntagsmesse das kostbare Geschenk. **Herr Leopold Kemetner**, der **Spender der Ministrantenfahne**, verfasste auch ein kleines Buch, in dem alle Ministrantinnen und Ministranten der Pfarre Kirchberg an der Pielach seit 1984 aufgelistet sind. Abschließend bekamen die



Moderator Mag. Martin Hochedlinger mit Andreas und Manela Kemetner mit ihren Kindern

jungen Messdienerinnen und Messdiener noch ein kleines Jausensackerl, ebenfalls gespendet von Herrn Leopold Kemetner. Die begeisterten **Ministrantinnen und Ministranten** möchten sich ganz herzlich bei **Herrn Leopold Kemetner** für diese besondere Anerkennung ihres Dienstes **bedanken**.

## Christbaum für die Landeshauptstadt aus Kirchberg



© Gemeinde Kirchberg/Bernhard Zöchbauer

Der Christbaum für den Rathausplatz in St. Pölten kommt in diesem Jahr aus Kirchberg. Die fast 19 Meter hohe und 60 Jahre alte Silberfichte wurde von Hr. Karl Luger gespendet.

Die Fällung und Verladung des Baumes erfolgte durch die Stadtgärtnerei St. Pölten, dem Team gehörte auch der Kirchberger Michael Weinmeier an. Unterstützt wurden sie vom Bauhof Kirchberg und der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg.

Der Christbaum beim Verladen für den Transport nach St. Pölten

## Verstärkung für die Rotkreuzmannschaft

Im Oktober starteten **Daniel Burmetler** und **Sophie Kalteis** ihr **Freiwilliges Sozialjahr**. Nach der absolvierten Ausbildung in der Bezirksstelle St. Pölten dürfen die jungen Rettungssanitäter ihren Dienst in Kirchberg verrichten. Die **Gemeinde Kirchberg unterstützt** die beiden Jugendlichen finanziell mit einer **monatlichen Förderung in der Höhe von 250 €** für die Dauer ihrer Tätigkeit. Daniel bekommt diese 10 Monate als Zivildienst angerechnet. Sophie möchte nächstes Jahr die Ausbildung zur Hebamme beginnen.

Als Rettungssanitäterin kann sie zuvor schon viele Erfahrungen im sozialen Bereich sammeln und zugleich etwas Gutes für die Kirchberger Bevölkerung tun.

Mit **Andrea Schweiger** (17), der Tochter unseres Ortsstellenleiters, gibt es einen **weiteren Zuwachs für die Rotkreuzdienststelle**. Bereits **10 Jahre lang** besucht Andrea regelmäßig die Jugendrotkreuz Gruppenstunden, schaffte bei den **Erste-Hilfe-Bewerben** das **Leistungsabzeichen in GOLD** und macht nun in Abendkursen die Ausbildung zur Rettungssanitäterin in St. Pölten. Ab Juli 2021 wird auch sie das Team in Kirchberg aktiv unterstützen.



Daniel Burmetler, Sophie Kalteis, Andrea und Martin Schweiger



**Gerda-Maria Scheuer** | Seniorberaterin  
05 95005 8246 | gerda-maria.scheuer@rbstp.at

**Raiffeisenbank  
Region St. Pölten**



## **IHRE VORSORGE ZAHLT SICH DOPPELT AUS - JETZT ANLEGEN UND VIGNETTENGELD SICHERN!**

Schließen Sie bis 31. Jänner 2021 eine Raiffeisen Anlagevariante ab und sichern Sie sich damit den Betrag bis maximal in Höhe der Vignette 2021! Ob sicherheitsbewusst oder wachstumsorientiert - wir haben für jeden Veranlungstyp die passende Vorsorge.

Tatsache ist: Wer seinen Lebensstandard im Alter halten will, muss privat vorsorgen. Vielen Österreichern ist aber nicht klar, wie und in welchem Umfang sie vorsorgen sollen. Manch einer kapituliert angesichts der unüberschaubaren Fülle an Vorsorge- und Anlageprodukten und gesetzlichen Regelungen. Wichtigstes Ziel unserer Beratung ist deshalb, Transparenz und Orientierung zu schaffen - schnell, unkompliziert und mit System.

Die Möglichkeiten Geld anzulegen sind heutzutage äußerst vielfältig. Eine Art Universalrezept gibt es natürlich nicht. Darum sind wir Ihnen

gerne behilflich bei der Erstellung Ihres persönlichen Vorsorge-Plans.

Wir berücksichtigen dabei:

- Ihren Einkommensverlust in der Pension (bis zu 30%)
- Ihre bereits vorhandenen Vorsorgeprodukte
- Ihren Finanzbedarf in der Pension aufgrund individueller Zukunftsplanung (z.B. Pensionsantritt)

Mehr dazu erfahren Sie persönlich in unseren Bankstellen oder auf unserer Homepage [www.rbstp.at](http://www.rbstp.at) - jetzt einfach Termin vereinbaren und Vignettengeld sichern!



[www.rbstp.at](http://www.rbstp.at)

## **JETZT ANLEGEN UND VIGNETTENGELD 2021 SICHERN!**

[www.rbstp.at](http://www.rbstp.at)

**Raiffeisenbank  
Region St. Pölten**



### **EINES UNSERER VERANLAGUNGSPRODUKTE\* WÄHLEN UND VIGNETTENGELD SICHERN.**

Informationen dazu erhalten Sie von unseren Beratern in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Region St. Pölten.

**AKTION  
GÜLTIG BIS  
31. JÄNNER  
2021**

Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Europaplatz 7, 3100 St. Pölten, [www.rbstp.at](http://www.rbstp.at)  
\*Gültig für ausgewählte Anlagevarianten!

bezahlte Einschaltung

## Hilfswerk Pielachtal: Freie Kapazitäten bei Pflege und Betreuung

Individuelle und hochqualitative Pflege und Betreuung: Wer Unterstützung im eigenen Zuhause benötigt, ist beim Hilfswerk an der richtigen Adresse.

**Professionelle Pflege und Betreuung** für sich selbst oder einen Angehörigen: Das bietet das Hilfswerk Pielachtal. Die Palette an Dienstleistungen ist breit und wird individuell auf die persönliche Lebenssituation abgestimmt. Das **Betreuungsgebiet** der Hilfe und Pflege daheim-Teams Pielachtal ist groß und umfasst die **Gemeinden Frankenfels, Hofstetten, Kirchberg, Loich, Rabenstein und Schwarzenbach an der Pielach**.

*„Unsere Angebote und Services bieten Unterstützung im Alltag unter Einhaltung höchster Hygiene- und Sicherheitsstandards. Dadurch entlasten wir Betroffene und Angehörige mit rascher und individueller Beratung & Betreuung“,* so Hilfswerk Niederösterreich-Präsidentin LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer.

Im Rahmen der Hauskrankenpflege bieten diplomierte Pflegekräfte sowie FachsozialbetreuerInnen und PflegeassistentInnen professionelle Pflege und Betreuung für Menschen mit altersbedingten Einschränkungen sowie für Menschen jeden Alters mit akuten oder chronischen Erkrankungen. Ob täglich, mehrmals pro Woche oder nur für kurze Zeit: Das **Pflegeausmaß** wird an die **persönlichen Bedürfnisse** angepasst. Auch im Bereich Wundmanagement stehen speziell ausgebildete Hilfswerk-Expertinnen und -Experten den Kundinnen und Kunden zur Seite. Sie bieten professionelle Versorgung und Beratung, um den Heilungsprozess zu fördern.

Oft wird auch der Alltag durch Alter oder Krankheit beschwerlicher. Heimhelfer/innen des Hilfswerks kommen einmal oder mehrmals täglich ins Haus. Sie unterstützen bei Aktivitäten des täglichen Lebens, wie beispielsweise der Körperpflege. Darüber hinaus gehören auch die mobile Pflegeberatung, die soziale Alltagsbegleitung, die mobile Physiotherapie sowie das Menüservice und das Notruftelefon zu den Angeboten des Hilfswerk Pielachtal.

Mehr Informationen zu den Angeboten und Services gibt es auf der Hilfswerk Website [www.hilfswerk.at/niederösterreich](http://www.hilfswerk.at/niederösterreich). Das Hilfe und Pflege daheim-Team Pielachtal informiert InteressentInnen aber auch gerne telefonisch unter 05 9249 51210 oder per E-Mail an [pflege.pielachtal@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.pielachtal@noe.hilfswerk.at).

### Hilfe und Pflege daheim Pielachtal

Am Fronberg 3, 3204 Kirchberg/Pielach  
T 05 9249-56710, E [pflege.pielachtal@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.pielachtal@noe.hilfswerk.at)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr



Das Team des Hilfswerk Pielachtal

## Geschenkartikel der Gemeinde



- |                                       |         |
|---------------------------------------|---------|
| • T-Shirts                            | € 19,50 |
| • Dialekt is Hoamat NEU               | € 18,00 |
| • So schaut's aus NEU                 | € 18,00 |
| • Festschrift Feuerwehr Kirchberg NEU | € 10,00 |
| • Kirchberger Vereinsbuch             | € 22,00 |
| • Heimatbuch 1976                     | € 11,60 |
| • Heimatbuch 2013                     | € 28,00 |
| • Marterlführer                       | € 10,15 |
| • Mundartbuch v. OSR Norbert Pichler  | € 10,00 |
| • Pielachtaler Mundartbuch            | € 16,00 |
| • Kirchberger Bauernküche             | € 16,00 |
| • Weihnachten bei uns                 | € 10,00 |
| • Kraftcocktail Kornellkirsche        | € 19,90 |
| • Bei uns im Dirndltal                | € 10,00 |
| • Kirchberg Häferl                    | € 3,00  |
| • Ansichtskarten                      | € 0,60  |

## Jubilarefeier



Die 80er Jubilarinnen und Jubilare

© Gemeinde Kirchberg/Bernhard Zöchbauer



© Gemeinde Kirchberg/Bernhard Zöchbauer

Die 90er und 95er Jubilarinnen



Die 85er Jubilarinnen und Jubilare

© Gemeinde Kirchberg/Bernhard Zöchbauer

## Information

Die Gemeinde Kirchberg wird vierteljährlich die Jubilare und eine Begleitperson zu einer festlichen, gemeinsamen Feierlichkeit einladen. Bitte schicken Sie uns anlässlich Ihres Jubiläums ein Passfoto per Mail an die Gemeinde, oder kommen Sie mit dem Foto aufs Gemeindeamt, wo wir das Foto auch gerne einscannen.

## Sterbefälle

### Bayer Franz

geb. 1926, Soisstraße 8

### Cikaric Rasid

geb. 1939, Stolzgasse 7/6

### Gravogl Josef August

geb. 1941, Soisstraße 60

### Irxenmayer Josef

geb. 1954, Tradigistgend 46

### Schießl Anna

geborene Faschingleitner, geb. 1960  
Tradigist-Dorf 72

### Thalhammer Rosa

geborene Kendler, geb. 1933  
Soisstraße 8

## Geburten

### Florentina Steindl

St. Pöltner-Straße 13 / 5  
Eltern Stefanie Steindl & Simon Prieler

### Elias Burmetler

Brunnenstr. 15/2, Eltern Christina  
Burmetler & Gregor Fahrnberger

## 80. Geburtstag



**Karl Stöckl**  
Krainzenstraße 18

## 75. Geburtstag

**Johanna Fahrngruber**  
Blumau 6/2

## 80. Geburtstag



**Leopoldine Riegler**  
Schwerbachgend 3/1

### 80. Geburtstag



**Wilhelmine Hartig**  
Soisgegend 10/1



**Erwin Fallmann**  
Rosenweg 5/1



**Josef Grassmann**  
Soisgegend 176/1

### 85. Geburtstag



**Josef Schindlegger**  
Goldener Ehrenringträger  
Tradigistgegend 41

### Goldene Hochzeit

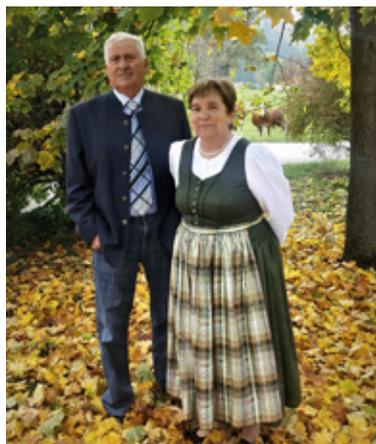
**Elfriede & Hans Jantschek**  
Ebenstraße 10



**Helga & Ing. Gerhard Grubner**  
Schloßgegend 93



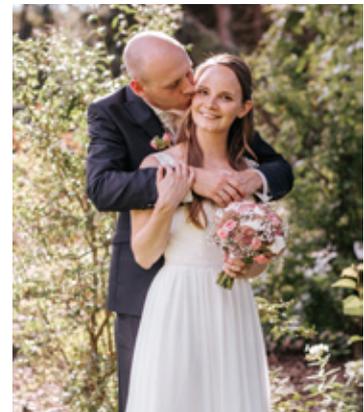
**Anneliese & Werner Gschwandtner**  
Melkerstraße 66/1



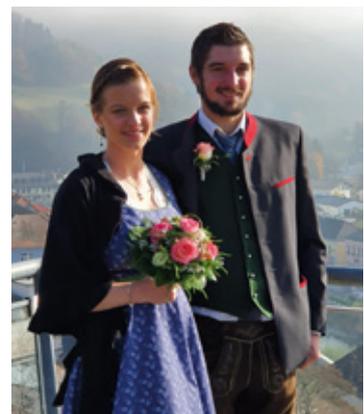
**Edeltraude & Franz Zöchbauer**  
Träger des bronzenen Ehrenzeichens  
Tradigist-Dorf 126/2

Es werden nur Daten von Personen veröffentlicht, die ausdrücklich damit einverstanden sind und den Hauptwohnsitz in Kirchberg an der Pielach haben.

### Eheschließung

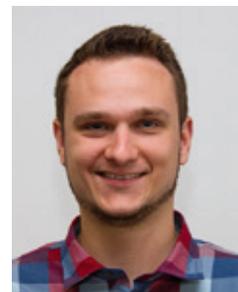


**Jacqueline Bichler, MSc & Daniel Schoderbeck**  
Hauswaldstraße 4



**Christina Fellner & Michael Enne**  
Schloßgegend 25

### Wir gratulieren



**Fabian Schmidberger**  
geb. 1993, Kirchberggegend 65/1

zur Sponson zum  
**Master of Science (MSc)**  
Masterstudium; Operations Management

### **Bezirkshauptmannschaft St. Pölten**

jeden Donnerstag, 13.30 - 17 Uhr  
Gemeindeamt, 1. Stock  
Neu: nur mit Terminbuchung unter [www.etermin.net/Bezirkshauptmannschaft\\_St\\_Poelten](http://www.etermin.net/Bezirkshauptmannschaft_St_Poelten) (online) oder telefonischer Vereinbarung unter 02742/9025-26800  
Reisepass, Führerschein, Jagdkarten, Wohnbauförderung;  
Auch Passfotos erhältlich!

### **BH St. Pölten - Fachgebiet Jugend und Soziales**

jeden 2. Donnerstag im Monat  
von 8.30 - 11.00 Uhr,  
Gemeindeamt, 1. Stock  
Dipl. Sozialarbeiterin, Henrike Pauli  
ist auch unter Tel. 02742/9025-37533 (od. -37520) erreichbar.

### **Forstaufsichtsdienst BF Ing. Martin Dohnal**

jeden Montag von 9.00 - 12.00 Uhr,  
Gemeindeamt, 1. Stock  
Telefonnummer bei der BH St. Pölten  
02742/9025-37616

### **Kriegsopfer- und Behinderten- verband (KobV)**

Beratung in allen Fragen von  
Behinderungen; Gemeindeamt, 1. Stock  
jeden 1. Dienstag im Monat  
10.00 - 12.00 Uhr;  
Nächster Sprechtag 01.12.2020

### **Sprechtag der Firma Neuroth (vormals Vajda) für Hörgeräte**

jeden 1. Mittwoch im Monat  
8.30 - 11.30 Uhr  
Gemeindeamt, 1. Stock rechts  
**Bis auf Weiteres finden keine  
Sprechtage statt.**

### **Sprechstunden des Bürgermeisters**

jeden Do von 17.30 - 18.30 Uhr  
Gemeindeamt, Bürgermeisterzimmer  
Anmeldungen bei Daniela Bichler  
Tel: 02722/7309-19  
Mail: [bichler@kirchbergpielach.at](mailto:bichler@kirchbergpielach.at)

### **Notariat Kirchberg/Pielach Dr. Florian Binder**

Auskunft in Rechtsangelegenheiten,  
Erstauskunft kostenlos!  
Voranmeldung erwünscht.  
Tel: 02722/7420  
Mail: [florian.binder@notar.at](mailto:florian.binder@notar.at)  
Gemeindeamt, 1. Stock rechts  
Mo - Fr 8.00-12.00 & 13.00-16.00 Uhr

### **Rechtsanwalt Dr. Georg Lugert**

Kostenloser Beratungssprechtag in  
allen Rechtsangelegenheiten;  
jeden 2. Mittwoch im Monat,  
14.00 - 16.00 Uhr,  
Gemeindeamt, 1. Stock links.  
09.12.2020 13.01.2021 10.02.2021

### **Elternberatung**

jeden 2. Donnerstag im Monat,  
von 9.00 - 11.00 Uhr, im Pfarrheim

### **Bildungsberatung**

Gemeindeamt, 1. Stock  
Terminvereinbarung mit Mag. Christina  
Sieder BA, 0699/16112624,  
Montags von 14.00 - 17.00 Uhr  
Nächster Termin derzeit nicht bekannt.

### **Infocenter der Finanzämter - Terminvereinbarung**

Tel: 050/233 700 oder online über [bmf.gv.at/terminvereinbarungen](http://bmf.gv.at/terminvereinbarungen)  
Telefonische Auskünfte für steuerliche Fragen unter Tel: 050/233 233  
Nutzen Sie weiterhin [finanzonline.at](http://finanzonline.at) für Ihre Serviceleistungen!

### **Casa - Leben im Alter Kardinal König Pflegeheim**

Soisstraße 8, Tel: 02722/20346  
Fax: DW 455; [kirchberg@casa.or.at](mailto:kirchberg@casa.or.at)  
Pflegedienstleitung Lenka Pavlanska

### **Hilfswerk Pielachtal**

Am Fronberg 3, 3204 Kirchberg

### **Hilfe und Pflege daheim**

Hauskrankenpflege  
Mo - Fr von 8 - 12 Uhr  
Tel: 059249-56710

### **Familien- u. Beratungszentrum**

Terminvereinbarung unter der  
Tel: 059249-34112 von  
Mo - Do 8.00 - 16.00 & Fr 8.00 - 12.00  
Mail:  
[zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at](mailto:zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at)  
Web: [www.hilfswerk.at/niederosterreich/kinderundjugend](http://www.hilfswerk.at/niederosterreich/kinderundjugend)

### **Eltern-Kind-Zentrum**

jeden 1. und 3. Montag im Monat

### **Bibliothek Kirchberg**

Schulgasse 6, Tel: 02722/2984  
Mi, Fr 16 - 19 & So 9 - 11.30 Uhr  
[www.kirchbergpielach.bvoe.at](http://www.kirchbergpielach.bvoe.at)

### **Pfarre Kirchberg**

Kirchengasse 7, Tel: 02722/7218  
[pfarrekirchbergpielach@speed.at](mailto:pfarrekirchbergpielach@speed.at)  
Kanzleistunden: Do 8.30 - 10.00 Uhr, Fr  
8.30 - 11.00 Uhr

#### **Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach, Schloßstraße 1, 3204 Kirchberg an der Pielach  
Tel: 02722/7309, E-mail: [gemeinde@kirchbergpielach.at](mailto:gemeinde@kirchbergpielach.at), Homepage: [www.kirchberg-pielach.gv.at](http://www.kirchberg-pielach.gv.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Singer, Redaktion: Bernhard Zöchbauer  
Druck: Druckerei Sandler print&more, Krummnußbaum 42, 3671 Marbach/Donau, Verlagspostamt: Postpartner in 3204 Kirchberg an der Pielach.  
Fotonachweis: zur Verfügung gestellt von Vereinen und Personen. Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung.

## Ärzte der Allgemeinmedizin:

### **Praktischer Arzt**

#### **Dr. Clemens Willmann**

Tel: 02722/7200  
Mariazellerstraße 1  
Ordination: Mo 7 - 13 & 14 - 16,  
Di 15 - 19 Uhr, Mi + Fr 7 - 13 Uhr

### **Praktischer Arzt**

#### **Dr. Gerhard Lienbacher**

Tel: 02722/7300  
Schloßstraße 2  
Ordination: Mo, Mi, Fr 7 - 12 Uhr,  
Do 14 - 19 Uhr

## **Homöopathie und Akupunktur**

### **Dr. Doris Gronister**

Tel: 0664/5137525  
Bahnhofstraße 5  
Laserakupunktur &  
Orthomolekulare Medizin

## Fachärzte:

### **Fachärztin für Neurologie**

#### **Dr. Renate Weinmeier**

Schloßstr. 3 (Ordination Dr. Willmann),  
Wahlärztin; Tel: 02722/7200

### **Facharzt für Innere Medizin und Nuklearmedizin**

#### **Dr. Reinhard Brustbauer**

Tel: 02722/2002  
Bahnhofstraße 5

### **Zahnarzt Dr. Iva Kudelka**

Tel: 02722/7600  
St. Pöltnerstr. 18/1/5  
Ordination (alle Kassen): Mo 8.30-15.30;  
Di 8-13, Mi 8-12.30 & 13-17.30, Fr 8-12

### **Apotheke Mag. Abdul Nasser Mahmoodzadeh**

Tel: 02722/7410 St. Pöltner-Straße 4  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Mi & Sa von 8 - 12 Uhr

## Tierärzte:

### **Bergpraxis pro Tier**

#### **Dr. Heidemaria Berger**

Fachtierärztin für Wiederkäuer  
Friedenstraße 5, Tel: 0664/1400876,  
www.bergpraxis.at

### **Tierarzt Mag. Christian Sulzer**

Kleintierordination und Hausapotheke,  
Bahnhofstr. 3, Tel: 0676/7364161  
Ordination:  
Mo, Di, Fr 16.00 - 17.30 Uhr, Di 7.30 - 8.30  
Uhr & Do 7.30 - 9.30 & 17.30 - 19.00 Uhr

### **Tierarzt Fritz Skopal**

Tel: 02722/7066 od. 0676/5104231

## Alles rund um Gesundheit und Wohlbefinden

### **Bowtech Practitioner**

#### **Michal Podolak**

Kirchberggeg. 2, Tel: 0699/10038157

### **Dipl. Gesundheits- & Vitaltrainer**

#### **Gerhard Marl**

Tel: 0660/2109090, www.gerhard-marl.at

### **Fußpflege Christa Ruf**

Tel: 02722/2647 oder 0676/7839350  
Waldstraße 20; www.fusspflege-ruf.at

### **Fußpflege Rosi**

Rosemarie Gödel, Poststraße 14  
0676/4330387, www.fusspflege-rosi.at  
Mail: praxis@fusspflege-rosi.at

### **Gartner Tamara - Namenti**

**Blütenessenzen & Klangmassagen**  
Bergstraße 18/1, Tel: 0650/4613502  
tamara@namenti.at www.namenti.at

### **Hebamme Heidi Wieland**

Geburtsvorbereitung, Hausgeburt oder  
KH, Nachbetreuung, Rückbildungsgym-  
nastik; Tel: 02722/2297, 0676/4893700

### **Heilmassage Doris Falkensteiner**

Tel: 0676/6416592, Kirchberggeg. 43

### **Heilmassage Gabriele Kirchner**

Tel: 02722/7632; Schloßstr. 2/9

### **Heilmasseurin Petra Egger**

Tel: 0676/6707248, Schloßstr. 2/9

### **Heilmasseurin Elfriede Skopal**

Sensomotorische Körpertherapie &  
Posturologie  
Brunnenstraße 6 B, Tel: 0676/5104235  
www.sensomotorische-koerpertherapie.at

### **Kemetner Gertraud**

Gewerbl. Masseur & Integrative holistische  
Energiearbeit, Tradigistgend 10,  
Tel: 0660/4999820,  
gertraudkemetner@gmx.at

### **Kirchner Katharina**

Natural Harmony Privatpraxis,  
Craniosacrale Energiearbeit  
Tradigistgend 50, Tel: 0676/9660765  
katharinakirchner.nh@gmail.com

### **Logopädische Praxis**

#### **Ingrid Frühwald**

Tel: 0664/73658804, mit Kassenvertrag,  
Gemeindeamt, 1. Stock links

### **Massagefachinstitut Karl Pfeiffer**

Kirchberggeg. 86, Tel: 0664/73450024

### **Orthopädie Schindlegger**

Bahnhofstr. 4, Tel: 02722/7320  
schindlegger@orthopro.at

### **Physiotherapie & Osteopathie**

#### **Beate Masching**

Am Kreuzfeld 7  
Tel: 02722/68042 od. 0676/4069030

### **Physiotherapie & Sporttherapie**

#### **Thomas Pechatschek, PT, BSc**

Poststraße 5/11, Tel: 0650/8207181  
office@pt-physio.at

### **Psychotherapeutische Praxis**

#### **Dr. Gerlinde Böhm**

Soisgend 116, Tel: 0676/7238948  
Termine nach tel. Vereinbarung

## Ärztendienst Nov. - Dez. 2020

28. + 29.11. Dr. Martin Brachinger, 02725/400	24.12. Dr. Martin Brachinger, 02725/400
05. + 06.12. Dr. Clemens Willmann, 02722/7200	25.12. Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368
8.12. Dr. Clemens Willmann, 02722/7200	26.12. Dr. Clemens Willmann, 02722/7200
18. + 19.07. Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368	27.12. Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300
12. + 13.12. Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368	31.12. Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368
19. + 20.12. Dr. Martin Brachinger, 02725/400	
<p>Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8 bis 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr.</p> <p>... ab 14 Uhr wenden Sie sich bitte an die Gesundheitshotline <b>1450</b>          ... in lebensbedrohenden Stunden an die Rettung <b>144</b>          ... und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst <b>141</b></p>	

## Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140

### Weitere Nummern:

Tel. Gesundheitsberatung.....	1450
Vergiftungszentrale.....	01-4064343
Alpin-Notruf.....	140
Ärztendienst.....	141
TelefonSeelsorge.....	142
Krankentransport.....	14844
Opfertelefon.....	0800-112112
NÖ Frauentelefon.....	0800 800 810
NÖ Krisentelefon.....	0800 20 20 16
Feuerwehr Kirchberg.....	2222
Feuerwehr Tradigist.....	7665
Bergrettung .....	7494
Polizei Kirchberg.....	059133-3167

## Müllkalender

26.11.2020	Biomüll
04.12.2020	Altstoffsammelzentrum (Bauhof)
09.12.2020	Biomüll
18.12.2020	Altstoffsammelzentrum (Bauhof)
21.12.2020	Restmüll EP
21.12.2020	Restmüll MP
22.12.2020	Biomüll
23.12.2020	Gelber Sack
08.01.2021	Biomüll
15.01.2021	Altstoffsammelzentrum (Bauhof)

18.01.2021	Restmüll EP
18.01.2021	Restmüll MP
21.01.2021	Biomüll
04.02.2021	Biomüll
05.02.2021	Altstoffsammelzentrum (Bauhof)
08.02.2021	Gelber Sack
11.02.2021	Altpapier
15.02.2021	Restmüll MP
18.02.2021	Biomüll
19.02.2021	Altstoffsammelzentrum (Bauhof)

### • Christbaumsammlung

Die Christbäume können ohne jeglichen Christbaumschmuck kostenlos bei der frei zugänglichen Strauchschnittsammlung neben dem Bauhofgebäude entsorgt werden.

## Bauamt

Vor einem geplanten Vorhaben sollte abgeklärt werden, ob es sich um ein bewilligungspflichtiges, anzeigepflichtiges, meldepflichtiges oder aber um ein anzeige- und meldefreies Bauvorhaben handelt.

<b>Bewilligungspflichtige</b>	<u>§ 14 NÖ Bauordnung</u> alle Neu- und Zubauten von Gebäuden Errichtung baulicher Anlagen
<b>Anzeigepflichtige</b>	<u>§ 15 NÖ Bauordnung</u> Vorhaben OHNE bauliche Maßnahme
<b>Meldepflichtige</b>	<u>§ 16 NÖ Bauordnung</u> z.B. Aufstellung von Heizkesseln (bis 50 kW)
<b>Anzeige u. Meldefreie BVH</b>	<u>§ 17 NÖ Bauordnung</u> z.B. Herstellung von Anschlussleitungen



Bauamt Kirchberg Manfred Burmetler

### **Abfolge:**

- Ansuchen (Bauwerber)
- Prüfung (Behörde; Gemeinde)
- Bewilligung (Behörde; Gemeinde)
- Baubeginnsmeldung u. Bauführerbekanntgabe (Bauwerber)
- FERTIGSTELLUNGSMELDUNG (Bauwerber)

## Ein Beispiel:

### **Ich will eine Gartenhütte errichten:**

Die ERSTE Gartenhütte (im Bauland (wenn schon ein Wohngebäude besteht)) bis 10m<sup>2</sup> überbaute Fläche (nicht Nutzfläche) mit einer max. Höhe von 3,0m (Firsthöhe) ist anzeige- und meldefrei (§17).

- JEDES weitere Gebäude (auch Gartenhütte bis 10m<sup>2</sup>) ist Bewilligungspflichtig (§14)
  - Gebäude (jedes weitere) bis 10m<sup>2</sup> u. 3,0m Höhe (kein Planverfasser erforderlich)  
ABER: die Einreichunterlagen müssen aussagekräftig sein:  
Planliche Darstellung:
    - Ansuchen
    - Grundriss- Schnitt- und Lageplan(2-fach)
    - Baubeschreibung (2-fach)
  - Gebäude (jedes weitere) über 10m<sup>2</sup> verbaute Fläche (Planverfasser erforderlich)

### **Einreichunterlagen Bauprojekte**

Wenn Sie ein Bauprojekt planen und die Planung bereits fortgeschritten oder abgeschlossen ist, bitten wir Sie die Einreichunterlagen nicht sofort in Papierform abzugeben, sondern diese vorab digital (PDF-Dateien) an das Bauamt zu übermitteln. (burmetler@kirchbergpielach.at)

Mit diesen digitalen Unterlagen wird die Vorüberprüfung laut Bauordnung durch den Bausachverständigen durchgeführt. Danach erfolgt die Rückmeldung durch die Mitarbeiter des Bauamts, ob die Unterlagen entsprechen oder verbessert werden müssen.



## Kirchberger Schätze Teil 1: Das Hieblkreuz

**Auf der letzten Seite der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen ab sofort unter dem Titel „Kirchberger Schätze“ spezielle Orte, Plätze oder Sehenswürdigkeiten in unserer Gemeinde vor.**

Teil 1 dreht sich um das Hieblkreuz. Das Hieblkreuz thront hoch oben am **Kirchenberg** und blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück: seinen Namen verdankt es dem **ehemaligen Pfarrer von Kirchberg, Johann Hiebl**. Dieser wirkte fast **60 Jahre lang** in Kirchberg, vom Jahr 1894 bis zu seinem Tod im Jahr 1954. In seine Zeit als Pfarrer fielen die Tragödien des ersten und des zweiten Weltkrieges sowie die Zwischenkriegszeit mit dem Bürgerkrieg. In dieser Zeit wurde auf dem Kirchenberg das sogenannte **Dollfußkreuz** errichtet, benannt nach dem damaligen Bundeskanzler und Diktator **Engelbert Dollfuß**. Nach dessen Ermordung verschwand das Dollfußkreuz in den Wirren des 2. Weltkrieges. Am 26. September 1954 wurde schließlich an der Stelle des verschollenen Dollfußkreuzes das nach dem kurz zuvor verstorbenen Pfarrer benannte Hieblkreuz errichtet. Das **Gedenkkreuz** für Pfarrer Hiebl wurde von der **katholischen Jugend** aufgestellt und geweiht.



© Gemeinde Kirchberg/Bernhard Zöchbauer



© Gemeinde Kirchberg/Bernhard Zöchbauer

Heute lockt das Hieblkreuz mit einem wundervollen **Ausblick auf Kirchberg**. Erkunden lässt sich das Hieblkreuz sowohl zu Fuß, mit dem Auto oder im Zuge einer Radrunde: hier kann man nach dem kräftezehrenden Anstieg auf den Kirchenberg am Fuße des Hieblkreuzes auf einer schattigen Bank wieder Kräfte sammeln. Und dabei kann man sich die Schönheit der Natur, die unser Kirchberg umgibt, zu Gemüte führen und seine Seele baumeln lassen. Das Hieblkreuz am Kirchenberg ist zu jeder Jahreszeit einen Ausflug wert und auf Grund seiner Lage und der zauberhaften Aussicht ein idealer Naherholungsort. Nicht umsonst gilt das Hieblkreuz als einer der geheimen Schätze Kirchbergs.

### Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss am 15.03.2021 - Erscheinungswche KW 13

Informationen bei Bernhard Zöchbauer Berichte und Fotos in druckfähiger Auflösung bitte an [zoechbauer.bernhard@kirchbergpielach.at](mailto:zoechbauer.bernhard@kirchbergpielach.at)

